6 jazza music



oto: © Ziga Koritnik

111/2021

helikon harmonia mundi gmbh Maison de France · Kurfürstendamm 211 · 10719 Berlin

Tel. 030/2062162-0 · Fax 030/2062162-10 info.helikon@pias.com

www.harmoniamundi.com

Die aktuellen Bestseller



Sonny RollinsRollins in Holland





Monty Alexander Love You Madly Live at Bubba's





The Cat EmpireStolen Diamonds





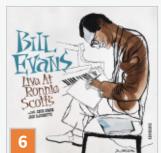
Gianmaria Testa Montgolfières





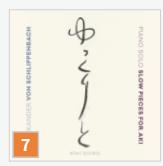
Waylon Jennings The MCA Recordings The Ultimate Collection





Bill EvansLive at Ronnie Scott's





Alexander von Schlippenbach Slow Pieces for Aki





Gianmaria Testa Prezioso





Ingrid LaubrockDreamt Twice, Twice Dreamt

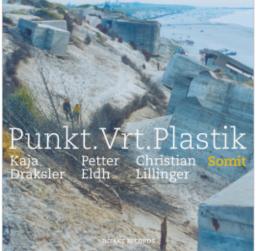




Stephan Eicher Homeless Songs







INTAKT RECORDS

Punkt.Vrt.Plastik Somit

Kaja Draksler (Klavier)
Petter Eldh (Kontrabass)
Christian Lillinger (Schlagzeug)
Aufnahme: Berlin 2020



Artikelnummer: INT 353

Preiscode: T01

Kategorie: Jazz

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng

VÖ: 19. 03. 2021

Nach ihrem gefeierten Debüt von 2018 legt die Band **Punkt.Vrt.Plastik**, die mit **Katja Draksler**, **Petter Eldh** und **Christian Lillinger** drei der spannendsten, tiefgründigsten und vielseitigsten Musiker der europäischen Jazz-Szene vereint, einen weiteren Genie-Streich vor. Mit »Somit« führen sie ihr dringliches Ensemblespiel auf neue Höhen und kreieren mit einer ungewöhnlichen Instrumentation (Kaja Draksler spielt zwei unterschiedliche Klaviere) und einer ausgeklügelten Postproduktion eine höchst individuelle Soundästhetik, die in einem Vexierspiel zwischen akustischen und manipulierten Klängen gipfelt. »Punkt.Vrt.Plastik haben einen verblüffenden Sound und eine einzigartige Vision«, schreibt Labelkollege *Alexander Hawkins*.

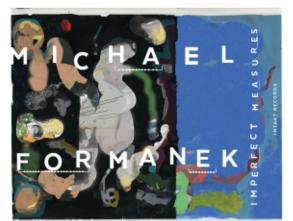
Ebenfalls erhältlich:



Punkt.Vrt.Plastik

INT 318 (T01)

»... Hier begleitet keiner keinen, hier gleiten alle nebeneinanderher und übereinander weg. Die Klänge fliegen in alle Richtungen davon, ohne dass irgendetwas auseinanderfiele. Die Kohäsion ist so exorbitant wie die Fliehkraft. Die drei treiben das Vertrackte ihrer Interaktion auf die Spitze, auch wenn nicht immer klar ist, ob das, was sie gerade spielen, tatsächlich notiert ist ... Ein fantastisches Werk musikalischer Gegenwärtigkeit, aufgenommen im Loft in Köln in nur vier Stunden – anderen Trios zum Hören empfohlen, um mal eine Idee zu bekommen, was mit Klavier, Bass und Schlagzeug alles möglich ist.« Die Zeit



INTAKT RECORDS

Michael Formanek Imperfect Measures

Michael Formanek (Kontrabass) Aufnahme: Baltimore 2017



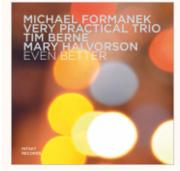
Artikelnummer: INT 359
Preiscode: T01
Kategorie: Jazz
Inhalt: 1 CD
Booklet: De, Eng

VÖ: 19. 03. 2021

Mit seiner umfangreichen künstlerischen Biografie zählt **Michael Formanek** zu den herausragenden Persönlichkeiten des amerikanischen Jazz: als Komponist, als Bassist in Ensembles, als Bandleader und als Solist. Obwohl der Bass oft im Hintergrund wirkt, schreiben Bassisten Jazzgeschichte. So auch Michael Formanek, der mit »Imperfect Measures« (24 Jahre nach seinem ersten Solo-Album) ein beeindruckendes Statement abgibt. Über den kreativen Prozess schreibt er: »Jede Struktur, die einem Stück innewohnt, entwickelt sich im Moment, als Produkt der Improvisation selbst – so als würde man gleichzeitig eine Straße bauen und entlangfahren.« Eingebettet ist die Musik in Arbeiten des Künstlers *Warren Linn*, der während der Aufnahmen Skizzen schuf und diese zu Collagen und Gemälden weiterentwickelte, von denen nun einige im von *Stephen Byram* gestalteten Digipack abgebildet sind. Ein Gesamtkunstwerk!



Ebenfalls erhältlich:



Michael Formanek Very Practical Trio feat. Tim Berne & Mary Halvorson Even Better

INT 335 (T01)

»Bei dem Very Practical Trio des Bassisten – dessen Zweck sowohl durch den Namen als auch durch die Musik auf ›Even Better‹ angedeutet wird – geht es eindeutig nicht um avantgardistische Heldentaten und die Zurschaustellung von technischem Geschick. Selbst die ausgefallensten Momente, einschließlich der acht verrückten Minuten von ›Implausible Deniability‹, wirken ruhig, inselartig und persönlich und verweisen auf das Wunderland der Partner, mit denen Formanek im Laufe einer wahrhaft bedeutenden Karriere eine unbestreitbare Beziehung entwickelt hat.« DownBeat





Hafez Modirzadeh **Facets**

Hafez Modirzadeh (Tenorsaxofon) Kris Davis, Tyshawn Sorey, Craig Taborn (Klavier)



Artikelnummer: PI 87 Preiscode: R01 Inhalt: 1 CD VÖ: 26. 03. 2021

»Facets« ist das jüngste radikale Plädoyer des Saxofonisten Hafez Modirzadeh gegen die häufig vorherrschende westliche Vorstellung von der Wohltemperierten Stimmung als Grundlage von Musik. Der in vielen Kulturen und musikalischen Stilen der Welt studierte Kompo-Kategorie: Jazz nist argumentiert, dass Musiker die Freiheit haben sollten, eine Vielzahl von klanglichen Möglichkeiten zu erforschen – auch am Klavier. Booklet: Eng Auf der neuen Veröffentlichung hat Modirzadeh seine Ideen zu einer einzigen Umstimmung destilliert, die er in Duetten mit drei überragenden Pianisten der zeitgenössischen improvisierten Musik aufführt. Kris Davis, Tyshawn Sorey und Craig Taborn befragen mit viel Fantasie die neuen Möglichkeiten ihres Klaviers. Modirzadeh selbst experimentiert mit Akkorden zwischen Dur und Moll, die Stücke schwingen mit einer Elastizität, die an Metren persischer Dichtung erinnern.





iazz&people Simon Chivallon Light Blue

Simon Chivallon (Klavier) Nicolas Moreaux (Kontrabass) Antoine Paganotti (Schlagzeug)







Artikelnummer: JPCD 821001

Preiscode: R01

Kategorie: Jazz

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng VÖ: 05. 03. 2021



Aus Liebe zur Melodie

Simon Chivallon, ein aufstrebendes neues Talent der französischen Szene, präsentiert sein erstes Trio-Album: »Light Blue«. Mit Leichtigkeit bewegt sich der Pianist von Thelonious Monk bis zu den Beatles, von Gabriel Fauré bis zu Georges Brassens, lässt seine Liebe zur Melodie erkennen und präsentiert zudem vier charaktervolle Eigenkompositionen. Frisch und inspiriert und mit Brio drückt das Album die Sensibilität und Lyrik eines Künstlers aus, für den der Jazz eindeutig eine instinktive Sprache ist. In der klassischen Klavier-Kontrabass-Schlagzeug-Besetzung hat er einige seiner Lieblingssongs verewigt. Unter seinen Fingern werden Melodien von George Harrison, Georges Brassens oder Billy Strayhorn (Duke Ellingtons rechte Hand) zu Vektoren für seine Improvisationskunst und sein Talent für melodische Linien.

»Zu hören ist ein klassisches Piano-Trio, das der zur Pariser Jazzszene zählende Simon Chivallon zusammengestellt hat. Er zaubert mit seinen Fingern die melodischen Linien, sei es, dass er Songs von George Harrison (¡Something‹), von Charles Trenet oder von Billy Strayhorn (¡A Flower Is a Lovesome Thing‹) anspielt. So hören wir mit ganz eigenen Beigaben Chivallons Thelonious Monks ¡Light Blue‹ oder Charles Trenets ¡La Mer‹, ohne dass man den Eindruck hat, Chivallon folge sklavisch den Fußspuren von Monk oder Trenet. Ohne Frage jedoch ist die Monksche ¡Sprungsetzung‹ der Klangfolgen herauszufiltern.« JAZZ'HALO



vocalion **Mott the Hoople**

All the Young Dudes (1972) Mott (1973) The Hoople (1974)





Artikelnummer: CDEA 8578

Preiscode: P02

Kategorie: Rock

Inhalt: 2 SACDs

Booklet: Eng

VÖ: 19. 03. 2021

Die englische Glam-Rock-Band Mott the Hoople, benannt nach einer Figur aus einem Roman von Willard Manus, veröffentlichte 1970 ihr Debütalbum auf Island Records. Als Live-Band war sie eine lokale Größe, doch nach drei weiteren Alben blieb der Erfolg in Form von Radio-Einsätzen und Plattenverkäufen noch immer aus. Der charismatische Frontman Ian Hunter trug sich mit dem Gedanken, das Projekt zu beenden. Die neue Plattenfirma CBS und vor allem ein Song von David Bowie (»All the Young Dudes«), der die Band unterstützen wollte, änderten alles. Von 1972 bis 1974, dem Zeitraum der drei LPs, die in der vorliegenden Super-Audio-Edition zusammengefasst sind, war Mott the Hoople eine der international erfolgreichsten Rock-Bands. Auf ihrer US-Tournee wurde sie 1973 von einer jungen aufstrebenden Band als Vorgruppe begleitet, Queen ...



vocalion

Grover Washington, Jr.

Soul Box (1973)

Arranged by Bob James

Grover Washington, Jr. (Alt-, Tenor & Sopransaxofon) Bob James (Klavier, E-Piano), Richard Tee (Orgel) Ron Carter (Bass), Idris Muhammad (Schlagzeug)

Billy Cobham (Schlagzeug), Airto Moreira (Percussion)

Randy Brecker (Trompete) u. v. a.

Aufnahme: Van Gelder Studios, Englewood Cliffs (New Jersey) 1973



Artikelnummer: CDEA 8580

Preiscode: G02

Kategorie: Jazz

Inhalt: 1 SACD

Booklet: Eng

VÖ: 19, 03, 2021

»Alles, was wir taten, war, uns wirklich hinzusetzen und über die Musik und die Atmosphäre zu sprechen, die wir schaffen wollten, und so kam es dann auch ... Die Dinge schienen sich einfach zu ergeben ... Es gab eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Musikern, dem Arrangeur, dem Produzenten, dem Toningenieur und allen anderen, die an diesem Projekt beteiligt waren. « Grover Washington, Jr. hat die frappierende Fähigkeit, immer bescheiden, fast schüchtern zu wirken. Seine Kommentare, die er über sein neuestes Album abgibt, verbergen kaum eine unbestechliche Zurückhaltung. Obwohl »Soul Box« erst sein drittes Album ist, ist es sein bisher ehrgeizigstes Projekt, und das erste Mal, dass er seiner Fantasie und Kreativität freien Lauf lässt. Er sagt: »Ich wollte nicht selbstzufrieden sein, nicht immer am selben Ort bleiben. Ich wollte mir etwas Neues ausdenken, etwas Frisches, und sehen, wie es klingt, es den Leuten vorsetzen und sehen, ob sie es mögen.«

AUS DEM ORIGINALEN KLAPPENTEXT DER DOPPEL-LP



vocalion Burton Cummings

Burton Cummings (1976)
My Own Way to Rock (1977)
Dream of a Child (1978)





Artikelnummer: CDEA 8583

Preiscode: P02

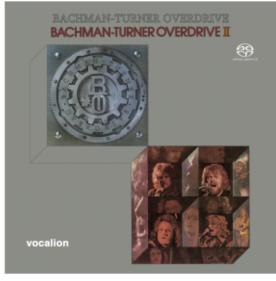
Kategorie: Rock

Inhalt: 2 SACDs

Booklet: Eng

VÖ: 19. 03. 2021

Als sich der Sänger, Multiinstrumentalist und Songschreiber **Burton Cummings** 1975 entschloss, Kanadas prominenteste Rock-Band, *The Guess Who*, zu verlassen, um eine Solokarriere zu starten, war dies ein einschneidender Schritt. Die Band löste sich auf, und der Erfolg als Solokünstler war keineswegs garantiert. Aber schon mit der Single »Standing Tall« von seinem ersten Album kletterte er 1976 in den US-amerikanischen *Billboard Charts* auf Platz 10. Und sein drittes Album »Dream of a Child« von 1978 erlangte in Kanada *Dreifach-Platin-Status* und wurde so zum bis dahin erfolgreichsten Musikalbum in seinem Heimatland. Nach der Jahrtausendwende unternahm Cummings Tourneen mit der wiedervereinigten Band *The Guess Who* sowie mit einem weiteren Projekt mit Band-Kollege *Randy Bachman*. Der rüstige Siebziger ist bis heute musikalisch aktiv.



vocalion

Bachman-Turner Overdrive

Bachman-Turner Overdrive (1973)
Bachman-Turner Overdrive II (1973)





Artikelnummer: CDEA 8584

Preiscode: G02

Kategorie: Rock

Inhalt: 1 SACD

Booklet: Eng

VÖ: 19. 03. 2021

Der kanadische Gitarrist und Sänger Randy Bachman verließ 1970 seine Band The Guess Who auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs. Er experimentierte mit mehreren Besetzungen, ehe 1973 mit seinen Brüdern Rob (Schlagzeug) und Tim (Gitarre) sowie dem Bassisten C. F. »Fred« Turner die Band **Bachman-Turner Overdrive** die Bühne betrat und ihre erste Schallplatte veröffentlichte. Mit dem noch im selben Jahr aufgenommenen und Anfang 1974 veröffentlichten Album »Bachman-Turner Overdrive II« und dem Hit »Takin' Care of Business« stellte sich schon bald internationaler Erfolg ein. Später in diesem Jahr erschien das dritte Album »Not Fragile« mit »You Ain't Seen Nothing Yet«, das die Band unsterblich machen sollte.





Asha Puthli The Devil Is Loose

Artikelnummer: MRB CD 222

Preiscode: R01

Kategorie: Disco, Funk

Inhalt: 1 CD

Text: Eng

VÖ: 19. 03. 2021



Schwarzes Vinyl



Artikelnummer: MRB LP 222

Preiscode: U01

Inhalt: 1 LP



Pinkfarbenes Vinyl



Artikelnummer: MRB LP 222P

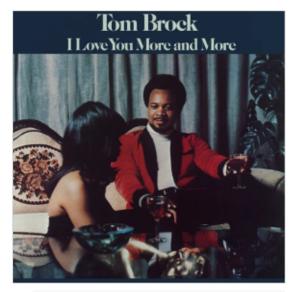
Preiscode: F03

Inhalt: 1 LP



Nur wenige Künstler können eine so vielfältige Karriere vorweisen und waren in so viele verschiedene Musikgenres involviert, wie die indische Sängerin (und Schauspielerin) Asha Puthli. Sie ist eine musikalische Pionierin, die sich ihren Weg durch die psychedelische Musik der Sechzigerjahre, durch Free-Jazz, Pop, Rock, Disco und noch mehr bahnte. »The Devil Is Loose« von 1976 ist ihr vielleicht bekanntestes Album. Der Titel »Space Talk« daraus wurde ein Klassiker des Disco-Funk, der seine Anziehungskraft bis heute nicht verloren hat, der praktisch seit den legendären New Yorker Loft-Parties in den Siebzigerjahren ununterbrochen auf dem Dancefloor zum Einsatz kommt. Das Label Mr Bongo, wo man sich wie kaum woanders mit tanzmusikalischen Zusammenhängen auskennt, nennt diese Wiederveröffentlichung die Quintessenz aus Asha Puthlis weltumspannender Karriere.







Tom Brock I Love You More and More





Artikelnummer: MRB CD 224

Preiscode: R01 Kategorie: Soul

Inhalt: 1 CD

Text: Eng

VÖ: 19. 03. 2021





Preiscode: U01

Inhalt: 1 LP

»I Love You More and More« war **Tom Brocks** einziges Solo-Album, bis heute ist es ein wunderschöner Klassiker. Für einige steht die Platte im Pantheon neben ihren allzeit geschätzten Soul-Favoriten, wie Marvin Gayes »What's Going On«. Produziert wurde die Aufnahme vom legendären Barry White und 1974 auf 20th Century Records veröffentlicht. Sie bietet die üppige, charakteristische Orchestrierung, gefühlvolle Songs und eine Spur Funk und Raffinesse, ganz so, wie man es von einer White-Produktion erwartet. Als Sahnehäubchen finden sich darauf auch atemberaubende Arrangements des produktiven Pianisten, Komponisten und Produzenten Gene Page.





Teaspoon & The Waves





Artikelnummer: MRB CD 225

Preiscode: R01

Kategorie: Funk, Jazz, Afrika

Inhalt: 1 CD

Text: Eng

VÖ: 19. 03. 2021





Preiscode: U01 Inhalt: 1 LP Das 1977 auf Soul Jazz Pop, einem Tochterlabel der Mavuthela Music Company/Gallo, erschienene Album von Teaspoon & The Waves ist ein absolutes Meisterwerk. Am bekanntesten ist der Song »Oh Yeh Soweto«, eine energiegeladene Adaption von Lamont Doziers Hymne »Going Back to My Roots«. Dieser Track ist in letzter Zeit zu einem modernen Underground-Club-Klassiker geworden, im Einsatz bei zahlreichen DJs. Der Saxofonist Teaspoon Ndlela hat eine erstaunliche und reiche musikalische Karriere vorzuweisen. Er veröffentlichte Alben auf den Labels Soul Jazz Pop, Hit Special und Gallo GRC und kooperierte mit südafrikanischen Künstlern wie Mpharanyana, Stimela und Sipho Gumede. Er ist auch auf dem Track »Gumboots« aus Paul Simons legendärem Album »Graceland« zu hören.





Main Source

- A. Fakin' the Funk (Remix)
- B. Fakin' the Funk (Instrumental)



Als der Film »White Men Can't Jump« 1992 veröffentlicht wurde, erschien fast zeitgleich eine EP mit Musik aus dem Film unter dem frechen Titel »White Men Can't Rap«. Sie enthielt ein paar exklusive Perlen, vor allem Gang Starrs »Now You're Mine« und ein Stück von Main **Source** namens »Fakin' the Funk«. Die einzige Single, die aus dieser Sechs-Track-EP hervorging, war der Main Source-Track, der im selben Jahr als Remix auf Wild Pitch Records veröffentlicht wurde. Das Stück mit Anleihen bei The Main Ingredient, Grady Tate und Kool & The Gang war gleichzeitig die letzte Zusammenarbeit des Trios aus K-Cut, Sir Scratch und Large Professor.





VINYL

The Toreadors

A. Thembi

B. Gwinyitshe



Inhalt: 1 Vinyl-Single VÖ: 19. 03. 2021

Diese satte Soul-Jazz-Single von 1972 wurde auf Motella veröffentlicht, einem der vielen Labels der Mayuthela Music Division von Gallo Africa (jetzt Gallo Record Company). Die Aufnahme von **The Toreadors**, einer einmaligen Session-Gruppe, wurde von Ray Nkwe produziert, der in den Siebziger- und frühen Achtzigerjahren als unabhängiger Produzent an vielen afrikanischen Jazz-orientierten Sessions beteiligt war. Hört man »Thembi« (von Ray Nkwe) zum ersten Mal, denkt man, diesen Song schon länger zu kennen, so vertraut erscheint er einem. Er hat eine lockere, schwebende Jazz-Stimmung mit Anklängen an den psychedelischen Soul-Jazz der Sechzigerjahre. Der pulsierende Soul-Jazz-Funk-Groove »Gwinyitshe« stammt von dem weniger bekannten, aber nicht weniger großartigen Teaspoon Ndlela, der auch an der Aufnahme mitwirkte.

Impressum Herausgeber: helikon harmonia mundi GmbH, Maison de France, Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin Redaktion: Markus Kettner, Texte & Grafik: Gerhard Unger, Layout: globalmediaweb.de, www.jazzworldmusic.com